

Meine Erwartungen an Hackintosh vs. Realität

Beitrag von „Neotraxx“ vom 17. März 2012, 20:04

Hallo zusammen!

Ich liebäugle seit geraumer Zeit mit einem Hackintosh.
Zu der technischen Umsetzung habe ich bereits viel gelesen und bin zuversichtlich, dass ich es umgesetzt kriege.

Allerdings drängen sich zunehmend ein paar Fragen auf:

1. Generell würde mich interessieren ob ein Hackintosh (Intel Sandy Bridge und entsprechendes Mainboard) langsamer/schlechter läuft als ein original iMac/Mac Pro. So wie sich das nämlich anhört scheint ein Hackintosh, mit entsprechender Hardware, nicht schlechter zu laufen als ein Macintosh.
2. Ist ein AMD Hackintosh langsamer/schlechter als ein Intel Hackintosh oder einfach nur schwieriger zu konfigurieren (=>Sind also modifizierte Treiber schlechter als Apple-eigene)?

Außerdem bin ich noch unschlüssig was für ein System es werden soll:

Die meiste Zeit surfe ich im Internet, schaue Filme und Serien (XBMC) und höre Musik. Also all zuviel Power muss der Hackintosh nicht haben.

Momentan favorisiere ich einen Intel i5 mit IGP (HD3000). Auf eine dedizierte Grafikkarte möchte ich verzichten. Wichtig ist mir, dass der Sound über Toslink an den Verstärker weitergeleitet werden kann (dürfte kein Problem sein oder?)

Schon mal vielen Dank für eure Hilfe 😊

Lieben Gruß
Neotraxx